evangelisch lutherischer

Gemeindebrief

Dreifaltigkeitsgemeinde, East Melbourne
Johannesgemeinde, Springvale
Martin Luther Heim, Boronia

Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht: “Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.”

Joh 6,37

1+2/2022

Liebe Leserinnen und Leser,

Jahreslosung 2022:

Jesus Christus spricht: "Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen." ***Joh 6,37***

Schon wieder war der Kühlschrank defekt. Ausräumen, Tiefkühlsachen schnell verbrauchen, auf den Kundendienst warten, telefonieren und diskutieren: der Retailer sagte, für einen Ersatz des Gerätes bräuchte er ein Zertifikat vom technischen Kundendienst, dass das Gerät nicht zu reparieren sei. Und der technische Kundendienst sagte, dass sie einen Bericht an den Retailer geschickt hätten, über den ein Vorgesetzter dort zu entscheiden habe. Beide sagten zu, sich sofort zu kümmern, riefen aber nicht zurück. Also wieder in die Telefon-Warteschleife, unsägliche Musik hören und 5 mal die selbe Ansage. Wieder nachfragen, wieder: Abweisung. Es fühlt sich an wie eine Erniedrigung. Sicher: die meinen es nicht immer persönlich, oft aber erkenne ich die Strategie, kalte Überlegung, Gefühllosigkeit. Und ich fühle mich gekränkt.

Im Leben werden wir hin und wieder abgewiesen mit unseren Anliegen und nicht alle Abweisungen sind so harmlos, wie die mit unserem Kühlschrank:

Das wissen wir mit der ersten unglücklichen Liebe: "Willst Du mit mir gehen?" - "Nein."

Das erfahren wir im Alter: "Sie geben mal besser ihren Führerschein ab."

Und wir lernen, oft bitter, manche Abweisung ist besser als eine Zusage. Geht es hier nicht weiter, öffnen sich woanders Wege. Und mehr: Der Säufer braucht das "Nein". Wenn die Sucht irgendwie weiter toleriert wird, Entschuldigungen bekommt, dann wird der Mensch im Suff versinken. Abweisung erleiden: nicht immer schön, manchmal notwendig.

Wie ist das bei Jesus? "Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen." Zu Jesus können wir immer kommen. Mit allem, was uns belastet, mit allem, was uns bewegt. Der ist immer lieb. Und davon soll hier kein Jota abgestrichen werden: Jesus ist immer lieb.

Zwar ist er lieb, aber auch nicht doof. Er wird uns nicht abweisen, wenn wir kommen. Doch wird er auch etwas verlangen, wenn wir unsere Lasten denn wirklich bei ihm los werden wollen: Ehrlichkeit. Ernsthaftigkeit. Ein Herz, das bereut, was falsch war. Ein Verstand, der sich öffnet. Eine Seele, die dazulernt. Ein Mund, der sich entschuldigen kann. Füße, die sich zum andern bewegen. Hände, die sich in Frieden ausstrecken.

Hier, im Johannesevangelium spricht uns der Herr an: der einzige Herr, der Gekreuzigte, der Auferstandene, zum Himmel Gefahrene, zur Rechten Gottes Sitzende, ewig herrschende Heiland Jesus Christus. Der ist nicht dafür da, dass man mal eben ein bisschen Seelenmüll ablädt und dann weiter machen kann wie vorher. Der ist nicht ans Kreuz gegangen, des nachts in unseren schwachen Stunden die Beruhigungspille zu spielen, damit wir mit

Inhalt

Seite

2 - 3	Andacht
4 - 14	Informationen aus der Dreifaltigkeitsgemeinde, East Melbourne
15	Veranstaltungsübersicht der Dreifaltigkeitsgemeinde
16- 26	Informationen aus der Johannesgemeinde, Springvale
27	Veranstaltungsübersicht der Johannesgemeinde
28- 31	Informationen aus dem Martin Luther Heim, Boronia
32	Die letzte Seite

Diesen Gemeindebrief finden Sie als PDF Datei auf unseren Internetseiten.

unserem schlechten Gewissen bald weiter schlafen können. Das ist der Herr über Leben und Tod und bei dem gibt es keine halben Sachen oder ¾-Wahrheiten, keine Deals. Mit dem geht es immer ins Leben, über Kreuz und durchs Leid und selbst durch den Tod, der letzten und endgültigen Abweisung unseres Lebens auf Erden. Todernst und himmelhoch das Angebot, nie, nie abgewiesen zu werden.

In diesen Zeiten des Wandels und des Übergangs, für unsere Gemeinden, in denen es für manche von uns Abweisungen geben wird, Kränkungen, Einsamkeiten, Schmerzen: Da wünsche ich Ihnen und Euch allen die Ernsthaftigkeit und die Ehrlichkeit, die es braucht, dem Herrn über Leben und Tod gegenüberzutreten und ihm alles, aber auch wirklich alles anzuvertrauen und ihm in allem wirklich allem, auch im Schweren und im Letzten zu folgen, ins Leben, in die Gemeinschaft, den gegenseitigen Trost, den gemeinsamen Dank.

“Wiedersehen” so nannte der Künstler Ernst Barlach 1926 sein Werk, das Jesus und den Jünger Thomas, “den Zweifler” darstellt. Es stellt den Moment dar, in dem Thomas, der an der Auferstehung zweifelte, dem Herrn leibhaftig begegnet. Wie als würden ihm die Knie weich werden, mit gebeugtem Rücken blickt er zu Jesus auf, fällt ihm geradezu in die Arme. Dieser steht aufrecht, greift dem Strauchelnden unter die Arme.

Die Nazis nannten das entartete Kunst. Vielleicht fürchteten sie die angeblichen Herrenmenschen, die Angewiesenheit des Menschen auf Gott zuzugeben.

“Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.” So spricht der Herr! Seine Zusage steht, seine Arme sind offen, seine Gnade und Wahrheit bleiben bestehen: unerschütterliche, unergründliche Liebe, die von Ewigkeit her kommt und die sich jedem Menschen zuwendet: Dir und mir, jedes Jahr, jede Sekunde an jedem Ort.

Das zu erkennen, das mit Herz und Hirn und Hand zu begreifen, davor werden dem Thomas die Knie weich und er muss sich an der Schulter des Herrn festhalten und er sagt: “mein Herr und mein Gott!” Eine große Chance für 2022, die Chance. Er wird Dich nicht abweisen. *Pastor Christoph Dielmann*

Dreifaltigkeitsgemeinde

22 Parliament Place, East Melbourne 3002
☎ 03 9654 5743 , www.kirche.org.au

Pastor:	**Christoph Dielmann**	☎ 9654 5743	✉ pastor@kirche.org.au
Gemeindepädagogin:	**Yasmina Buhre**	☎ 0401 280 284	✉ pw@kirche.org.au
Gemeindesekretärin:	**Kornelia Christke**	Dienstags 10-15h	✉ admin@kirche.org.au
	Ann-Kristin Hawken	Donnerstags 9-13h	
Archiv:	**Anne Lueders** (Visits by Arrangement)		✉ admin@kirche.org.au
Website/Redaktion:	Ann-Kristin Hawken	☎ 0412 971 366	✉ redaktion@kirche.org.au
Child Safety Team:	Dominic Grevsmuehl & Ann-Kristin Hawken		✉ safe@kirche.org.au

Bankverbindung: German Lutheran Trinity Church ANZ BSB 013 030 Acc.: 2934 46881

Aus der Gemeinde

Am 27. November ist Renate Juergens im Alter von 81 Jahren verstorben.

Am 16. November ist Bruno Wiedemeyer im Alter von 93 Jahren verstorben.

Wir beten für ihre Familien und alle, die um sie trauern.

„Leben wir, so leben wir dem Herrn. Sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: ob wir leben oder sterben, wir sind des Herrn.“ *Paulus, Römerbrief 14,8*

Aus dem Kirchenvorstand

In seiner letzten Sitzung des Jahres freute sich der Kirchenvorstand noch einmal über die Wahl der neuen Pfarrerin Kim Kießling ab August 2022 . Viele organisatorische Fragen, z.B. Visa werden nun angepackt.

Die Gemeinde steht, wie die ganze Gesellschaft in den Spannungsfeldern des Reopening nach den Lockdowns. Der Kirchenvorstand verwendet viel Sorgfalt auf Inklusivität auch für Ungeimpfte, bei gleichzeitig hohen Sicherheitsstandards, etwa für Menschen hohen Alters oder mit Vorerkrankungen, die trotz Impfung besonderen Schutz brauchen. Das bedeutet, dass wir in der Kirche zur Ruhe kommen - und außerhalb der Kirche singen, wenn wir normalerweise Gottesdienste ohne Impfpassabfrage feiern. Auf manche mag das seltsam wirken - es ist die Balance von Inklusion und Sicherheit.

Dies sauber zu organisieren macht Mühe, etwa Marquees und Stühle im Kirchhof aufzubauen. Der Youtube-Kanal, mit dem wir seit März 2020 achtzehntausend Zuschauer hatten, konnte zuletzt nur unregelmäßig den Livestream senden. Wir suchen Freiwillige, die bereit sind, die Übertragung zu leiten.

Gemeindepädagogin Yasmina Buhre berichtete vom Übergang aus den Zoom-Kindergottesdiensten zu Familien- und Kindergottesdiensten in Person. Hier wie in der Spielgruppe, wie überall in der Gemeinde kommt das Leben wieder in Schwung - langsam, ja, aber sicher!

Die vielfältigen Bau-Aufgaben vor allem Pfarrhaus-Renovierung und Kirchendach-Renovierung wurden angeschoben. Für das Kirchendach werden umfangreiche Zuschussanträge gestellt, außerdem muss Heritage Victoria ausgiebig einbezogen werden. Die fleißigen Arbeiter/innen der Working Bee am 4.12. wurden gewürdigt.

Der Kirchenvorstand freute sich, neue Mitglieder zu begrüßen.

Christoph Dielmann, Pastor

Pastor Christoph ist im **Urlaub** vom 3.1. bis 8.1. und vom 21.1. bis 6.2. In dringenden Seelsorge-Fällen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde in Springvale 03 9564 6005.

Wir gratulieren allen, die im **Januar und Februar** Geburtstag haben und wünschen ihnen von Herzen alles Gute und Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr!

Januar

3.1. Julia Kump
8.1. Siegfried Druskat
Christel Werner
Dominique Wiegand
Dean von Anthony
Gertrude Böhm
10.1. Marc Hussmann
Inge Pydde
15.1. Hannelore Steiniger
16.1. Stephanie Iwanowicz
Brigitte Lamont
Felix Polster
Tom Wagner
18.1. Rudi Faulwetter
Sijka Pydde
Jennifer Schaumann
21.1. Holger Wolff
22.1. Josefine Montecastro
23.1. Kerstin Hildebrand
Karl Moeckel
Kerem Calisir
24.1. Richard Pydde
25.1. Jens Neelsen
Nicholas Balthasar
27.1. Klaudia Hochhuth
Eva Salm
28.1. Josef Karnik
Nina Kramer
Sarah Winkler

Februar

3.2. Nina Silkenbeumer
5.2. Hans Henkell
Heinrich Kreinberg
7.2. Christa Schreiber
Russel Graham
10.2. Helene Zimmermann
11.2. Timo Dressler
12.2. Werner Weiss
13.2. Stephanie Freitag
Marc Hoyer
14.2. Fabian Mohr
Bernhard Sellner
Andrea Tabet
16.2. Fabian Hildebrand
Florienne Loder
19.2. Evelyne Voshege
24.2. Ingrid Braun
Frauke Tyrell
26.2. Daniel Socha
28.2. Angela Schultz

Predigttexte im Januar und Februar

2. Januar, 1. Sonntag nach dem Christfest, Jes 49,13-16
9. Januar, 1. Sonntag nach Epiphanias, Jes 42,1-9
16. Januar, 2. Sonntag nach Epiphanias, 1. Kor 2,1-10
23. Januar, 3. Sonntag nach Epiphanias, Mt 8,5-13
30. Januar, Letzter Sonntag nach Epiphanias, 2. Mose 34,29-35
6. Februar, 4. Sonntag vor der Passionszeit, Mt 14,22-33
13. Februar, Septuagesimae, Jer 9,22-23
20. Februar, Sexagesimae, Hebr 4,12-13
27. Februar Estomihi, Mk 8,31-38

Rückblick: Pfarrerwahl 28. November 2021

Am Samstag, den 28 November 2021, fand in der Kirche und online eine außergewöhnliche Vollversammlung (SGM) zur Neubesetzung der Pfarrstelle an der Dreifaltigkeitsgemeinde statt. Nach der Ausschreibung in Deutschland hatte die EKD dem Kirchenvorstand die Lebensläufe von vier Kandidaten und Kandidatinnen zugesandt. Ein Subkomitee von vier Kirchenvorständen sichtete die Lebensläufe, führte einstündige Interviews mit den Bewerbern und prüfte, welche der Bewerber am besten auf das Pfarrstellenprofil unserer Gemeinde passen würde. Ein Bewerber zog seine Bewerbung zurück und die verbliebenen Kandidaten hatten insgesamt alle kompetente Bewerbungen mit unterschiedlichen Stärken.

Leider war es aus Datenschutzgründen nicht möglich, die Bewerbungsdetails an alle Gemeindemitglieder für eine vorbereitenden Meinungsbildung zu verteilen. Daher hatte sich das Subkomitee entschlossen, eine Zusammenfassung aus den Bewerbungen und den Bewerbungsgesprächen zu geben.

Die drei verbliebenden Bewerber und Bewerberinnen stellten sich und ihre Familien in einem Kurzvideo sowie einer aufgezeichneten Predigt vor.

Nachdem alle Kandidaten vorgestellt waren, gab es offline und online eine Diskussionsrunde, in der das Subkomitee die Fragen über die Kandidaten beantwortete und Gemeindemitglieder ihre Meinungen darlegten.

Die Abstimmung wurde in der Kirche wie gewohnt mit Wahlzetteln durchgeführt. Die online zugeschalteten Gemeindemitglieder konnten anonym über eine Wahlplattform abstimmen.

Durch die Mithilfe der Gemeindemitarbeiter konnte das Wahlergebnis schnell ermittelt werden. Eine Stichwahl wurde nicht benötigt, da Kim Kießling 50% der Stimmen erhalten hatte. Frau Kießling wurde schnell über die Wahl benachrichtig und freut sich schon mit Ihrer Familie im kommenden Jahr ein Teil der Dreifaltigkeitsgemeinde zu werden. Der Kirchenvorstand bedankt sich bei den Gemeindemitgliedern für ihre rege Beteiligung an der Neubesetzung unsere Pfarrstelle. *Alexander Karnowski*

Liebe Dreifaltigkeitsgemeinde in Melbourne,

wir sind die Kießlings:

Pfarrerin Kim (45), Andreas (40) und Sarah (5).

Wir danken Ihnen, dass Sie uns zu Ihrer neuen Pfarrfamilie gemacht haben. Wir sind sehr aufgeregt auf das große Abenteuer.

Die Monate, bis wir in Melbourne sein können werden jetzt sicher schnell vergehen.

Bis dahin wünschen wir Ihnen eine segensreiche Zeit. Möge Gott Sie geleiten in das neue Jahr.

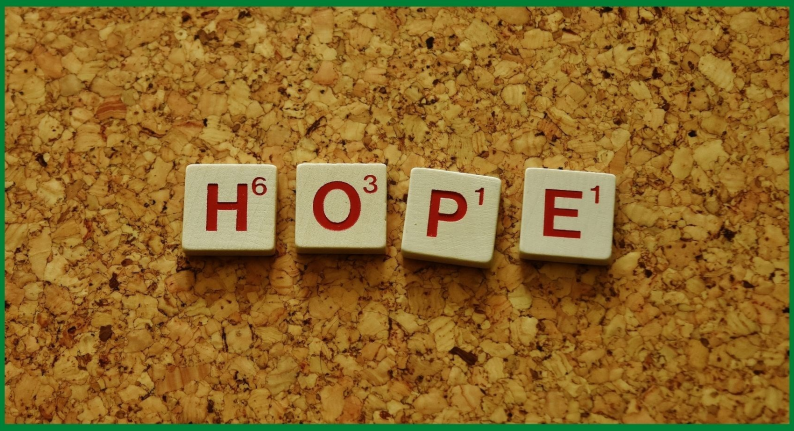
Ihre Familie Kießling

Einschulungsgottesdienst

Segnungsgottesdienst zum (Schul-) Jahresbeginn zur Einschulung, zur neuen Klasse, neuen Mitschülern oder einfach nur zurück in den Arbeitsalltag - nach den langen Sommerferien fällt es oftmals schwer, wieder zu starten und sich neuen Aufgaben und Herausforderungen zu stellen. Doch wir sind nicht allein! Gott steht uns zur Seite und gibt uns Kraft für einen neuen Anfang. Dies wollen wir gemeinsam am **Sonntag, 6. Februar** um 11.00 Uhr in einem Segnungsgottesdienst feiern.

Alle Schulanfänger sind besonders herzlich zu diesem Familiengottesdienst eingeladen. Lasst uns Gott um seinen Segen für das neue Jahr bitten!

Weltgebetstag 27. Februar 2022



Weltgebetstag 2022

Auch in diesem Jahr werden wir wieder einen Weltgebetstag ausrichten. Auf Grund der positiven Resonanz der letzten Jahre werden wir diesen erstmalig an einem Sonntag stattfinden lassen. Am 27/2 ab 11 Uhr werden wir das diesjährige Thema “Hoffnung” in den Mittelpunkt stellen. Gemeinsam mit anderen Frauen aus 150 Ländern der Welt reichen wir uns im Gebet rund um den Globus die Hand. Für den Weltgebetstag 2022 wurden die Texte von Frauen in England, Wales und Nordirland geschrieben. Mit dem Motto “Zukunftsplan: Hoffnung” setzen wir uns gegen Ausgrenzung ein. Gleichzeitig unterstützt der Weltgebetstag jährlich mehr als 1000 Projekte für Frauen und Mädchen rund um die Welt. Musikalische und vorlesende Gottesdienstmitgestalterinnen werden gebeten sich bis spätestens zum 5. Februar bei Yasmina Buhre unter pw@kirche.org.au, zu melden.

Erntedank am 6. März 2022

Am ersten Sonntag im März feiern wir traditionell um **9.00 Uhr einen Erntedankgottesdienst in Boronia** und um **11.00 Uhr einen Erntedankgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche**.

Erntedank in der Fastenzeit, jahreszeitlich bedingt, das hat eine besondere Note: Den Zusammenhang von Saat und Ernte, dass das Weizenkorn, das in die Erde fällt sterben muss, um Frucht zu bringen, das wird hier in unserem Jubiläumskirchenfenster mit dem Sämann deutlich.

WIR FAHREN ZUR SEE

Das Akkordeon Accents Ensemble lädt Sie herzlich ein
zum Hören aber auch zum fleißigen Mitsingen
an einem Seemannsnachmittag
im Deutschen Klub Tivoli
unter Mitwirkung der Damen vom Chor Immergrün
und den Sängern Julia Nafisi und Raph Luis.

Kommen Sie bitte mit dorthin, wo der Seemann das Träumen lassen soll und der Kapitän uns mit auf die Reise nimmt.
Die Liedertexte von Fern und Heimweh liegen auf den Tischen.

Sonnabend 5th February 2022 um 14.00 Uhr
German Club Tivoli
291 Dandenong Road Windsor
Eintritt $20
Kaffee, Tee und ein Stück Kuchen inklusive

Bookings German Club Tivoli Tel. 0499 188 826 or 9510 2270

Rückblick Adventslyrik per Zoom

Unser Adventslyrikabend am 26. November per Zoom wurde gemütlich in kleiner Runde verbracht: Unter den 3 Teilnehmern waren Margrit Zalisz, Elina Gleske und aus Italien schaltete sich Luigi zu.

Gemeinsam machten wir uns auf eine literarische Reise durch die verschiedensten Epochen der Lyrik: Es wurden nicht nur Eichendorff, Rilke & Morgenstern zitiert, sondern auch Mascha Kaleko und Elisabeth Borchers. Wie schön den Worten zu lauschen und sich gleichzeitig in vorweihnachtliche Stimmung längst vergangener Zeiten versetzen zu lassen.

Der Gesprächsstoff zwischen den einzelnen Darbietungen schien uns nicht auszugehen und so wurden die verschiedenen Weihnachtstraditionen in Italien, Deutschland und anderen Ländern miteinander verglichen.

Gleichzeitig betrachteten wir auch kritisch den immer stärker zunehmenden Massentourismus der Weihnachtsmärkte in Deutschland, sowie Konsumrausch in Australien, insbesondere am Boxing Day.

Der Austausch schien gut zu tun, auf andere Gedanken zu bringen und einen positiven Blick ins Jahr 2022 zu werfen. *Yasmina Buhre*

Solar Report

Seit einem Monat ist das Solarsystem an der Kirche installiert und in Betrieb und erzeugt Solarstrom.

An einem sonnigen Tag werden ca. 100 kWh Solarstrom erzeugt. Das Bild zeigt den erzeugten Solarstrom von den Solarzellen auf Garage und Toiletten ohne das Dach vom Anbau an einem sonnigen Tag. Der Ertrag ist abhängig vom Wetter. Bei Wolken sinkt der erzeugte Solarstrom auf 50%, bei Regen auf 10%.

Das Bild zeigt den täglichen Ertrag im November 2021. Insgesamt hat das Solarsystem 2012 kWh produziert. Dies entspricht im Mittel 69 kWh pro Tag. Von dem produzierten Solarstrom werden im Mittel 60 kWh pro Tag in das Netz (Grid) eingespeist.

Der Strombedarf von Kirche und Apartment beträgt im Mittel 17 kWh pro Tag. Davon werden ca. 50% durch Solarstrom gedeckt. Dieser Anteil kann durch Einbau von Batterien gesteigert werden. Die Solaranlage produziert dreimal soviel Strom wie derzeit für Kirche und Apartment verwendet wird. Wenn nach Covid wieder mehr Veranstaltungen an der Kirche stattfinden, wird der Strombedarf steigen. Office und Pfarrhaus können den Solarstrom derzeit nicht nutzen, da Office und Pfarrhaus einen eigenen Stromzähler haben.

Jens Neelsen

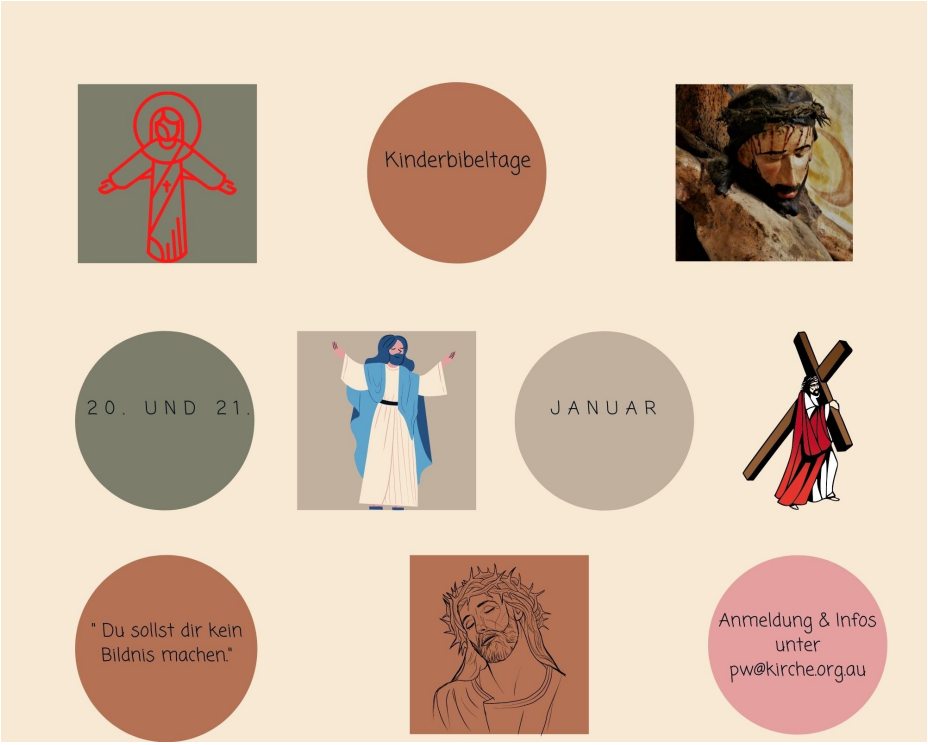
In memoriam Renate Jurgens

Mit dem Hinscheiden von Renate Jurgens geht eine Ära in der Geschichte der Dreifaltigkeitsgemeinde zu Ende. Ihr Name ist unauflöslich verbunden mit den Begriffen Arbeitskreis für Kirchengeschichte (Aki) und Archiv. Beide wurden 1996 auf Anregung von Pastor Rolf Ortwein ins Leben gerufen, um Informationen zur Gemeindegeschichte im Allgemeinen und zur Vorbereitung auf eine Dokumentation zum 150-jährigen Gründungsjubiläum der Gemeinde 2003 im Besonderen, zu sammeln und für Forschungszwecke zugänglich zu machen.

Nachdem Marianne Wagner als erste Archivarin die Leitlinien für ein künftiges Archivsystem – zunächst notdürftig untergebracht in der früheren Vorratskammer im Pfarrhausanbau - entworfen hatte, kam Renate Jurgens dazu und übernahm die Leitung des Archivs nach Mariannes Weggang. Mit ihrer wachen Intelligenz, kritischen Denkfähigkeit und raschen Auffassungsgabe war ihr diese Rolle wie auf den Leib geschrieben. Sie sichtete und ordnete das von früheren Pastoren, namentlich Ewald Steiniger und Dr Max Lohe, gesammelte und auf verschiedene Standorte verstreute Material und erstellte einen detaillierten Katalog aller Dokumente. Die Vorratskammer erwies sich sehr schnell als völlig unzureichend; die Übersiedlung des Archivs in den eigens dafür nach ihren Wünschen her- und eingerichteten Zweckbau mit Computer brachte ihr Organisationstalent, in Zusammenarbeit mit Renate Haehnsen als stellvertretender Archivarin, zur vollen Entfaltung. Ihre daraus resultierenden Initiativen sind zu zahlreich um sie hier im Einzelnen zu nennen, so mag die computergestützte Auflistung sämtlicher Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Beerdigungen aus noch vorhandenen Amtshandlungsregistern der Gemeinde, zurück bis in ihre Anfänge in den Unterlagen der Independent Chapel - heute St Michaels Uniting Church in der Collins Street - als Beispiel dienen. Als die Autoren für das Buch zur Gemeindegeschichte 1998 ihre Arbeit aufnahmen, war Renate, deren Vertrautheit mit dem Material einen raschen Zugriff auf die Archivbestände ermöglichte, ihre sachkundige Anlaufstelle. Der Bekanntheitsgrad des Archivs und des Wertes seiner Bestände wuchs indessen über die Gemeindegrenzen hinaus, und Renate bearbeitete eine Vielzahl von genealogischen Anfragen von Nachfahren früherer Gemeindeglieder und lieferte Informationen an Forscher unterschiedlichster Disziplinen für akademische Abhandlungen. Als nach der Restaurierung des Grabes von Pastor Herlitz 2011 das Interesse an den in der lutherischen Abteilung des Melbourner Zentralfriedhofes Begrabenen zur Gründung des Projektes 'Cemetery Stories' führte, sammelte Renate die von freiwilligen Forschern gelieferten Suchergebnisse und erstellte in gründlicher Detailarbeit eine durchsuchbare Datenbank mit Querverweis. Nach dem Ausscheiden von Renate Haehnsen und dem Wiedereintritt von Marianne Wagner setzte Renate ihre Arbeit unermüdlich fort, bis der COVID-Virus und ihre nachlassende Gesundheit ihrer Tätigkeit ein Ende setzten. Ihr Name lebt weiter als Beispiel für eine über zwanzigjährige selbstlose Hingabe an eine wertvolle Aufgabe.

Vale, Renate. *H.D. Mees*

Akimiscrjurgensobituary2021



Kinderbibeltage

“Du sollst dir kein Bildnis machen,-oder doch?”

Kaum zu glauben, aber die nächsten Kinderbibeltage stehen schon wieder vor der Tür. Diesmal wollen wir das eigentlich für September 2021 vorgesehene Motto “Du sollst dir kein Bildnis machen,-oder doch?” nachholen. Wir werden gemeinsam verschiedenen Gottesbildern nachgehen, aber auch unsere eigene Erscheinung näher betrachten. Ist Gott wirklich der alte, weise Mann mit langem Bart oder sieht er/sie vielleicht ganz anders aus? Und was ist mit uns selbst? Wie wirken wir auf andere? Und warum halten sich sowohl gläubige Juden als auch Muslime strikt an ein Bilderverbot und verbannen Gottesbilder aus Synagogen und Moscheen?

Am 21. Und 22. Januar wollen wir uns genau diesen Fragen intensiver widmen und auch dem NGV einen kurzen Besuch abstatten.

Es wird bunt, kreativ, aber auch still, wenn wir uns den verschiedenen Bildern auf dem Papier und in unseren Köpfen widmen.

Hier die wichtigsten Informationen:

Wann: Donnerstag, den 20. Januar von 10-16 Uhr (Kinder v. 5-8 Jahren)
Freitag, den 21. Januar von 10-16 Uhr (Kinder von 9-12 Jahren)

Wo: Kirchhalle der Dreifaltigkeitskirche bzw. NGV

Kosten: $ 35 für NichtGemeindemitglieder ($ 25 für Geschwister)
$ 25 für Gemeindemitglieder ($ 20 für Geschwister)

Überweisung bitte erst nach Bestätigung der Anmeldung unter :

German Lutheran Trinity Church, ANZ BSB 013 030, Acc 2934 46881

Anmeldung und weitere Infos: bis 13. Januar an pw@kirche.org.au

Alaaf, Helau und Narri Narro – Kinderkarnevalsparty

Am Samstag den 26/2 wollen wir endlich wieder raus aus den Alltagsklamotten, die Pappnase, das Feenkostüm oder den viel zu großen Hut anziehen, um gemeinsam in unserer Kirchhalle Karneval zu feiern. Alle Kinder und Eltern sind herzlich dazu eingeladen mitzufeiern.

Hier sind die wichtigsten Facts:

Wann: Samstag, 26. Februar von 15-17 Uhr

Wo: Kirchhalle der Dreifaltigkeitsgemeinde

Mitzubringen: $ 5,- (Geschwisterkind $3,-) und ein Kostüm

Euch erwarten: Karnevalsspiele, eine Polonäse, Snacks, eine Kinderbüttenrede und richtig gute Stimmung.

Bitte meldet euch bis spätestens Mittwoch, den 23. Februar unter pw@kirche.org.au, an!

Helfende Hände werden auch zu diesem Fest gesucht: Ob beim Schmücken, dem Vorbereiten der Snacks, den Spielen oder beim Aufräumen- wir freuen uns über jede Unterstützung. Bitte meldet euch!

Spielgruppe 2021

Warum ist es eigentlich so wichtig, eine Spielgruppe zu besuchen, wo es doch in Melbourne schon sehr viele andere Angebote für Familien gibt?

Die letzten anderthalb Jahre haben meiner Meinung nach sehr deutlich gezeigt, warum Spielgruppen, Krabbelgruppen nicht nur für die Kinder, sondern auch die teilnehmenden Eltern wichtig sind: Der wöchentliche Austausch mit anderen Eltern, das Teilen und Diskutieren verschiedener Themen, der Zuspruch, das Zuhören, die Leichtigkeit beim gemeinsamen Singen, Förderung der Kreativität beim Basteln und die Möglichkeit, sich über die Spielgruppe hinaus mit anderen Mamas & Kindern zu verabreden, neue Kontakte zu knüpfen und festigen.

In unserer Spielgruppe spielt natürlich auch die deutsche Sprache eine große Rolle, denn bei uns an der Kirche finden Sie einen Ort, der es Ihnen ermöglicht, deutsche Traditionen und eigene Kindheitserinnerungen an Ihre Kinder weiterzugeben. Aber auch private Sorgen und schlechte Tage haben hier ihren Raum, frei nach dem Motto “Geteiltes Leid ist halbes Leid”.

Zwischendurch werden gerne mal leckere Erdbeeren, Croissants oder Kekse geteilt, über Melbourner Modelabel diskutiert und nächste Deutschlandbesuche geplant.

Die langen Lockdowns haben uns noch näher zusammengebracht, vielfach wurden lange oder kurze Nachrichten auf WhatsApp verschickt, einige trafen sich mit mir weiterhin bei der Online-Spielgruppe auf Zoom, als die ersten Kontaktbeschränkungen aufgehoben wurden, wurde der *Environmentpark Ceres* in Brunswick zum Ort der “Wiedervereinigung”.

Den krönenden Abschluss bildete ein von einer Spielgruppenmama organisiertes Brunchtreffen an einem Samstagmorgen im November in Richmond, ohne Kinder...aber mit Babys.

Was für ein gelungener Abschluss für ein Jahr, das wir uns alle doch viel leichter vorgestellt hatten. *Yasmina Buhre*

Like us on Facebook!!!

Die Dreifaltigkeitsgemeinde ist auch auf Facebook zu finden.

Hier können Sie über aktuelle Veranstaltungen und Neuigkeiten aus der Gemeinde informiert werden:

www.facebook.com/dreifaltigkeitskirchemelbourne

Alle Veranstaltungen unter dem Vorbehalt, dass sie unter Covid-Bedingungen stattfinden dürfen.

All events are subject to potential changes due to current Covid regulations.

Veranstaltungen

Gottesdienste Trinity

wenn nicht anders vermerkt, predigt Pastor Christoph Dielmann

So	2.1.	11.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl
So	9.1.	11.00 h	Gottesdienst
So	16.1.	11.00 h	Gottesdienst
So	23.1.	11.00 h	Englischer Gottesdienst mit Yasmina Buhre
So	30.1.	11.00 h	Gottesdienst mit Wilhelm Stern
So	6.2.	11.00 h	Einschulungsgottesdienstmit Yasmina Buhre (s. S. 7)
So	13.2.	11.00 h	Gottesdienst
So	20.2.	11.00 h	Englischer Gottesdienst mit Heiko König mit Impfabfrage
So	27.2.	11.00 h	Gottesdienst zum Weltgebetstag (s. S. 8)

Gottesdienste Boronia

So	2.1.	15.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl mit Impfabfrage
So	16.1.	15.00 h	Gottesdienst mit Impfabfrage
So	6.2.	15.00 h	Gottesdienst mit Mara Schillatmit Impfabfrage
So	20.2.	15.00 h	Gottesdienst mit Impfabfrage

Kinder / Familie

So	jeden	11.00 h	Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst (ab 30.1.)		
Do	jeden Ab 27.1.	10.00 h	Spielgruppe	Yasmina Buhre	☎ 0401280284

Erwachsene

Mo	7.2.	19.30 h	Kirchenvorstand	Pastor Dielmann	☎ 0401215195

Besonderes/Vorschau

Di	11.1.	16.30 h	Teatime mit dem Pastor
Di	18.1.	19.30 h	Bibelstunde
Do	21.1,	10-16 h	Kinderbibeltage fur Kinder v. 5-8 Jahren (s. S. 12/13)
Fr	22.1.	10-16 h	Kinderbibeltage fur Kinder v. 9-12 Jahren (s. S. 12/13)
Sa	5.2.	14.00 h	Seemanns Nachmittag im Club Tivoli (s. S. 9)
Di	15.2.	16.30 h	Teatime mit dem Pastor
Di	22.2.	19.30 h	Bibelstunde
Sa	26.2.	15-17 h	Kinderkarnevalsparty (s. S. 13)
So	6.3.	11.00 h	Erntedank (s. S. 9)

Johannesgemeinde

3 Albert Avenue, P.O. Box 9, Springvale 3171

☎ +61 (0) 3 9546 6005, www.stjohnsgerman.com

Parish board:	**Karen Christoph**	☎ 0412 304 559	✉ kv.christoph@stjohnsgerman.com
	Gisela Rankin	☎ 0419 331 203	✉ kv.rankin@stjohnsgerman.com
Parish Administrator:		☎ 03 9546 6005	✉ secretary@stjohnsgerman.com
	Office hours: Tuesday & Thursday 10 am to 2 pm		
E-Mail:	secretary@stjohnsgerman.com		
Facebook:	St John's German Lutheran Parish, Springvale		
Instagram:	@stjohnsgermanlutheranparish #stjohnsgermanlutheranparish		
Bank details:	St. John's German Lutheran Parish NAB BSB 083 590 Acc.: 51558 1940		

Persönliches aus der Gemeinde

Abschied aus dem Dienst als Pfarrer der Johannesgemeinde

Liebe Gemeinde, liebe Freunde in Jesus Christus, es scheint so als ob es gestern gewesen ist als ich den Dienst in der Johannesgemeinde angetreten habe. Aber es ist nur ein Gefühl welches wir jetzt im Rückblick darauf empfinden.

Dazwischen sind nun ein wenig mehr als sechs Jahre vergangen. Es war eine lange Zeit und eine intensive Zeit. Das erste Jahr war geprägt vom Kennenlernen und Einleben im neuen Land und in der neuen Gemeinde, vom Verstehen und Beobachten. Wir blicken zurück auf viele Begegnungen und spannende Gespräche.

Dazu fanden viele Planungsgespräche die schließlich in konkreten Plänen, Angeboten und Projekten zum Ausdruck kamen worüber wir uns freuen. Besonders im letzten Jahr, trotz der Pandemie, konnten langjährigen Planungsarbeiten zu einem guten Ende gebracht werden. Aber gleichzeitig bleibt weiterhin Vieles in Planung. Neue Mitarbeiter gewinnen und die verschiedenen Gemeindegruppen weiterhin zum wachsen bringen, Umweltprojekt und die Seelsorge an Kranken und Einsamen sind wichtige Ziele. Über Allem steht aber nicht unser Wünschen und unser Planen im

Pastor Peter Demuth

Mittelpunkt sondern Gottes Weisung. Wir dürfen schon jetzt darauf vertrauen, dass Gott es war und ist, der in unserem Leben und unserer Gemeinde gewirkt hat. Dabei ist die Gemeinde nicht nur ein Ort an dem etwas Angeboten wird sondern ein Raum in welchem gelebt wird. Ein Ort an dem wir gemeinsam Leben teilen. Sie ist ein Ort der Erbauung und Stärkung. In ihr offenbaren sich die Gaben des Heiligen Geistes, Glaube, Liebe, Hoffnung.

Dankbar blicke ich auf die Zeit des Dienstes zurück. Nun geht er zu Ende. Es sind verschiedene Gründe die mich dazu bewegt haben. Manche sind mir deutlich, andere lassen sich noch nicht ganz in Worte und Bilder fassen und brauchen mehr Zeit. Wenn ich auf meine Jahre in der Johannesgemeinde zurückblicke, bewegt mich vor allem Dankbarkeit. Herzlichen Dank für ihre Offenheit und Ihre Unterstützung im Dienst für die besonderen Gottesdienste und Andachten und für die Bereitschaft immer und stetig weiter zu entwickeln und für Neues offen zu sein.

Die Zeit in der Johannesgemeinde wird mir immer als eine besondere Zeit in Erinnerung bleiben in welcher ich und wir als Familie einen Teil unsere Lebens verbringen durften.

Ich freue mich, dass wir mit Pastor Johannes Hepp die Gemeindearbeite der Johannesgemeinde in kompetente und von Glauben und Vertrauen and Jesus Christus gefüllten Hände weitergeben. Pastor Johannes Hepp und Jutta Hepp wünschen wir Gottes Segen für die Reise, das Einleben und den Dienst in der Johannesgemeinde.

Und Ihnen liebe Gemeinde wünsche wir viel Kraft, Geduld und Trost. Wir gehen weltweit durch eine herausfordernde Zeit die unseren Zusammenhalt und Glauben mehr den je braucht. Lassen Sie sich weiterhin von Gott und seiner Liebe leiten, denn unsere Welt braucht diese höchste Gabe. „In und durch dieser Liebe sind wir engagiert in unserer Gesellschaft, verantwortungsvoll mit unserer Umwelt, verbindlich in unseren Beziehungen und Familien, gastfreundlich gegenüber allen Menschen, unabhängig ihrer Herkunft.“ Dafür beten wir.

Herzlichst Ihr, Peter Demuth, Pastor.

Aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.

Jesaja 40:31

Seniorenkreis

Am 2. Dezember feierten wir mit 40 Personen unsere Advents- und Weihnachtsfeier, im Wheelers Hill Hotel. Die Stimmung war super und das Essen auch. Ich hatte die Tische festlich mit einigen Leckereien, Papierweihnachtsbäumen und elektrischen Kerzen geschmückt. Den Geburtstagskindern hatten wir alles Gute gewünscht und wir hatten sogar eine Dame, die am Vorabend ihre australische Staatsbürgerschaft bekam. Das musste gefeiert werden. Ja und dann, mussten wir uns schweren Herzens von unserem Pastor Peter Abschied nehmen, da es seine letzte Teilnahme in unserem Seniorenkreis war. Herta, überreichte ihm ein Buch und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft.

Nun steuere ich mit Elan auf das neue Jahr 2022. Hoffen wir nur, dass es keinen weiteren Lockdown gibt. Bitte, lasst euch den Booster (dritte Impfung) so schnell wie möglich geben, damit wir unsere Treffen bei bester Gesundheit abhalten dürfen.

Wir treffen uns am Donnerstag den 3. Februar um 13:00 Uhr in unserer neuen Gemeindehalle. Bringt gute Laune und Stimmung mit! Vergesst bitte nicht Leckereien zum Schmausen mitzubringen und auch etwas zum Teilen. Ich freue mich schon auf euch. Wer will, darf auch gerne eine/n Freund/in mitbringen, solange die Person deutsch versteht. Allen Kranken wünsche ich beste Genesung und werdet bitte schnell wieder gesund, damit ihr mit uns Senioren noch viel Spaß erleben dürft. Vergesst folgendes nicht: Deine Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde geschaffen hat!

Gott befohlen, eure Herta.

Herta Globke

Sustainability

Here is hoping Christmas was merry and you all got a Christmas gift you really wanted or needed.

I also hope your gifts were wrapped in Japanese style (called: furoshiki) – where beautiful fabric is used with a special folding technique. This helps the planet and saves from millions of meters of paper gift wrapping being thrown out.

If you unfortunately received an unwanted gift this is what you could do: pass it on to a friend who always wanted this item, donate it or sell it on a Marketplace and use the money towards something you need.

I had actually started early last year and let family and friends know what I would like – some time with them or an outing with the kids, such as diving with the dolphins. I am looking forward to some well-needed time with loved ones.

After having feasted at home or out extensively in December let's have a look how we can start the year eco-friendly.

Firstly, cook your own meal and eat at home. Eating out can be expensive and extremely wasteful. Make cooking at home fun, get help from kids, family or friends. You can save a lot of money, reduce waste from packaging and reduce your carbon footprint.

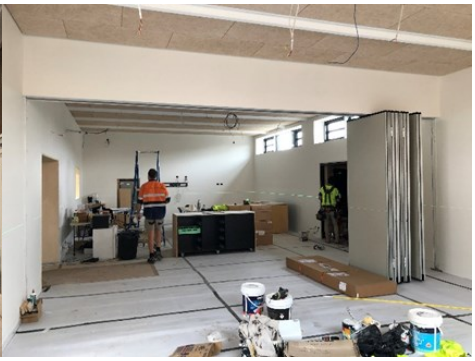
Secondly, with the nicer weather upon us, try to walk or cycle to work, the shops or to a friend's if you can. Besides staying fit and healthy, not driving also helps to reduce greenhouse gas emissions and air pollution.

What are your new year's resolutions for 2022? If you would like to share yours, please write and share them with us.

Anke Trott

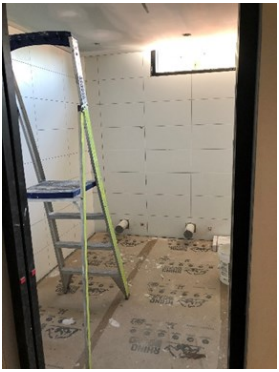
Building and Maintenance Report

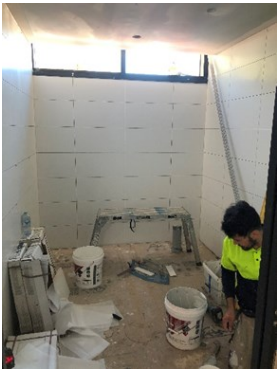
After a difficult October, the project was able to progress with more workman on site. The feeling was very much like the 'Block' where no matter where one looked a new face and busy hands were hard at work. As we expected, Covid has still delayed some parts of the project until early 2022, including the covered walkway along the west Church Auditorium due to material delays.



Much progress was made in plastering, sanding and painting our new walls in the M-P Hall and Foyer. All our windows are fitted and concrete paving has been laid and new lighting both inside and outside have been installed.

Toilet tiling has been completed and unexpected defects we discovered last month have been rectified. Toilet partitions and basins are to be reinstalled along with new easy access toilet pans.





To complete the project, paving in front of the new kitchen is progressing well, as are the kitchen fit outs with bifold servery doors, electric stove, dishwashers and refrigerators.

We have also made provision for new power cabling to the Small Hall to replace the temporary overhead cabling during the build, and made further provisions for permanent power, data and PA to both the Small Hall and carpark for future events.

In a first for St John's, the disabled car parking has been finally marked and painted, an achievement which was 50 years in the making.

Our building contractor, Simbuilt, is working very hard to meet the best case practical completion date of 15th Dec for us and we all be very pleased with the final result, should this come before Christmas. We thank God for the many blessings and learnings He has given us all during the building project.

Frank van der Heyden & the Building Committee

News from the Elders

Sadly, November was our final Elders meeting with Pastor Peter. Whilst we had much to be thankful for in our time working together, it was nevertheless a poignant time of reflection; the bitter and the sweet moments. The evening began a little earlier than usual, with a pre-meeting dinner. In a relaxed setting, enjoying good food and wine, there was an opportunity to share and compare important traditional Christmas experiences which various Elders and their families have adopted, each according to their respective cultural values. It was interesting to acknowledge how overseas customs have been transported and amended to better suit our Australian lifestyle.

In our devotion we shared a reading from Acts 20: 24 + 28:

24 But life is worth nothing unless I use it for doing the work assigned me by the Lord Jesus — the work of telling others the Good News about God's mighty kindness and love.
28 "And now beware! Be sure that you feed and shepherd God's flock — his church, purchased with his blood — for the Holy Spirit is holding you responsible as overseers.

It describes Paul as he was preparing to leave Ephesus. No matter where Paul ministered, his greatest concern was to preach the gospel of Christ. He preached boldly and confidently wherever he went, testifying to the need of faith in the Lord Jesus Christ. Paul was more concerned for the spiritual well-being of all others than he was concerned about his own safety as he delivered the Good News. And he knew that after his departure savage wolves would enter the church and not spare God's little flock. He reminded his Elders to care for God's people and to feed the flock of God.

Just as Paul provided this sage advice to his brothers and sisters in Ephesus, Peter encouraged us as Elders to keep strong in our faith as we carry out our duties as Elders. We were urged to guard the spiritual well-being of our congregation and remember to put all our worries to God in prayer.

We should do this with self-assurance, because we can rely on God's goodness and love. We can trust in Him, because He made the ultimate sacrifice through His Son, Jesus Christ.

On-Boarding of Pastor Hepp

At the time of writing this report, there were no significant updates to report. We must remain patient as the government authorities assess the visa application. In the meantime, various members of our team remain in constant contact with the Hepp family. They too, are anxiously awaiting news of an imminent positive outcome that will allow them to finally pack their bags and board a plane to Melbourne.

Building Project

God willing, by the time you are in receipt of this edition, we will have been able to take possession of the new extension to our church facilities. It has been a challenging experience for all those at the coalface of this project. It has involved countless hours and many more meetings than initially envisaged. We were not spared the inevitable effects of the pandemic and subsequent lockdowns. The team could not have predicted the apparent endless series of issues requiring an unprecedented number of variations to the design and implementation throughout the construction process.
Two major components were not able to coincide with and be completed at the time of handover, namely the construction of a canopy along the west wall of the Church Auditorium and the installation of a solar system. These will hopefully follow in the next month or two. Regardless of these shortfalls, we are very thankful that this extension could be made possible at all.

Fund Raising

Perhaps you have recently noticed a beautiful hand-crafted wooden collection box in our foyer. This was kindly gifted to us by our Elder Chrissy. It is not coincidental that it occupies a prominent place. It serves as a reminder of our reliance on the generous spirit of giving of those who pass through our doors. At all times your contributions are welcome and most appreciated. There are many mini-projects requiring support and funding: Playground, landscaping, kitchen utensils, soft furnishings, sofa seating in the Hall, boundary fence, security system, just to mention a few.

Farewell to Pastor Peter Demuth

Our final worship service with Pastor Peter will take place on **Sunday 9th January at 10:00.** We ask that you please register in advance if you intend to join us on this occasion. This will assist us to appropriately cater for the celebratory luncheon planned for after the service. We look forward to the assistance of volunteers, as there is much to prepare – please contact one of the Elders if you're available to help.

Farewell and Thank You, Anke

It was only a few months ago that we welcomed Anke in our midst as she accepted her role as our Parish Administrator. Unfortunately, due to circumstances beyond her control, Anke has reluctantly had to submit her resignation, for family reasons. Elders are dismayed by this turn of events, as Anke was just beginning to find her feet in our organisation and we were excited by the possibilities of what could be achieved with her skill set and willingness to adapt to a new environment. Anke, we thank you sincerely, for the way in which you diligently and meticulously carried out your obligations, for sharing your talents and providing support, for your flexibility and for your artistic and inspirational input in our monthly newsletter. You will be missed – Thank You!

COVID-restrictions

At the time of writing (early Dec), it was not possible to predict the health guidelines regarding religious worship that would be in place by January. The Elders regularly monitor for updates on health regulations as provided by government authorities and continue to make appropriate changes as required. These updates, combined with our own St. John's COVID Policy, COVID-safe plan and routine hygiene procedures, we endeavour to provide as safe an environment as possible. It is our fervent hope that restrictions will have eased sufficiently in the new year that will allow all those who wish to attend our church services, to do so confidently, and in relative safety and comfort, without onerous restrictions.

Prayer

Let's pray for all those that are overseers in churches and shepherds in the Body of Christ today, that each one may take to heart the important command to be on their guard for their own spiritual well-being, and to take responsibility for protecting all the flock of God with sound doctrine and a disciplined life.

Gisela Rankin

Aus dem Seniorenkreis

Ihren Geburtstag feiern im Januar

6	Heike Kammel
7	Nancy Ruach
8	Vernon Watts
11	Cornelia Stern
14	Waltraud Christoph
19	Eric Christoph
21	Dietlind Schütte
23	Macarene Niklitschek Quintas
25	Dean Grieger
	Sylvia Frey
25	Andrei La Brooy
27	Camilla Versemann
	Markus Schreiter
29	Ursula Erdelyi-Goetz
	Gerhard Stauf
30	Ewald Kruber
	Ulla-Joana Makin
	Gisela Achterberg
31	Ashley Norton

Jubiläen

25 Sylvia Frey

Ihren Geburtstag feiern im Februar

5	Nyaduop Ruach	**22**	Sidnee Niklitschek Quintas
	Yoon Seo Bauer	**23**	Kerstin Bateman
7	Irene Giebel		Adam Voelmle
9	Birgit Goetz	**24**	Edda Bidarte
14	Elisabeth Jung-Kamilo	**25**	Wiltrud Widmann
15	Jan Niklitschek Quintas		Ella Niklitschek Quintas
17	Marlyse Birmele		Bianka Voelmle
	Gert Pausenberger	**27**	Sigrid Kubitz
18	Otto Versemann	**28**	Reinhard Boysen
	Nicholas Kammel		Anna Neumann
19	Barbara Beer		Angela Schultz
20	Kenneth Olm	**29**	Lindsay Ky

Jubiläen

20	Kenneth and Beverly Olm (50	**20**	Kenneth Olm (80)

Our office hours will be unregular until the positions of the Office Administrator is filled. Please call us (9546 6005) or send an email to

secretary@stjohnsgerman.com or speak to one of our Elders during the week or on Sundays after the church services.

Gemeindeveranstaltungen Januar/ Februar

Gottesdienste / Worship				
So	02.01	10:00	Gottesdienst	1. So. n. Christfest
So	09.01	10:00	Gottesdienst	1. So. n. Epiphanias
So		11:30	English Worship	
So	16.01	10:00	Gottesdienst	2. So. n. Epiphanias
So	23.01	10:00	Gottesdienst	3. So. n. Christfest
So		11:30	English Worship	
So	30.01	10:00	Gottesdienst	letzter So. n. Epiphanias
So	06.02	10:00	Gottesdienst	4. So. v. d. Passionszeit
So	13.02	10:00	Gottesdienst	Septuagesimae
		11:30	English Worship	
So	20.02	10:00	Gottesdienst	Sexagesimae
So	27.02	10:00	Gottesdienst	Estomihi
So		11:30	English Worship	

Erwachsene/Adults				Ansprechpartner		
Mi	Jeden	10:00	Bastelkreis	Karin Bauer	☎	03 9768 9797
Sa		15:30	Adventsfeier	Gisela Rankin	☎	0419 331 203
Mi	19.01	19:30	Time to Worship	Andrea Waluga	☎	0409 398 411
Mi	16.02	19:30	Time to Worship	Andrea Waluga	☎	0409 398 411

Senioren / Seniors				Ansprechpartner		
Do		11:30	Seniorenkreis	Herta Globke	☎	0439 504 671

Jahreslosung 2021:

Martin Luther Homes

67 Mount View Road, The Basin 3154
☎ +61 (0)39760 2100 🖷 +61 (0)3 9760 2140

CEO	**Birgit Goetz**	☎ 9760 2132
	✉ Birgit.Goetz@martinlutherhomes.com.au	
DOCS	**June Hodge**	☎ 9760 2129
Website	www.martinlutherhomes.com.au	

Summary of Martin Luther Homes Board meetings

October through to December 2021

ACSA Aged Care Award: Victorian Provider of the Year 2021
The Board was delighted to congratulate our CEO Birgit Goetz and all the staff on being the recipients of this coveted award. The award recognises a residential, community care or retirement village provider that demonstrates outstanding leadership, management, workforce culture, innovation, communication and excellence in the aged care industry.

Short Term Restorative Care Program (STRC)
Ricarda Jagusch-Rammanhor (Ricci) briefed the Board on the Short Term Restorative Care Program she manages at Martin Luther Homes. This is an eight week program designed to return clients to earlier levels of independence using a range of different treatment modalities.

Relatives Survey
A cohort of 36 people completed a recent Relative survey and results were generally positive. Learnings are being shared with staff.

First Financial Year Quarter results
The financial results for the first quarter (as at September 2021) show the financial situation has stabilised.

Annual General Meeting November 2021
The Board reviewed the Annual General Meeting which was held via the Zoom video platform on Saturday 13 November 2021 and noted that it had run smoothly. However, the observation was made that there were fewer participants than at physically attended meetings in the past and possible reasons for this were discussed.

Changes to the Constitution reflecting the winding up of the Australian German Welfare Society were accepted. Dietmar Witzleb (St Johns nomination) was elected for another three year term and Graham Barrie (nominated by the Lutheran Church of Australia) was elected for a three year term on the Board.

COVID-19 booster vaccinations for aged care residents
The first round of booster vaccinations occurred in early December without incident and will be ongoing until completed.
Visiting arrangements
It was noted that residential care visitors have to be double vaccinated and there is currently a maximum of five visitors per day per resident. If a visitor is not double vaccinated they can contact staff to make alternative arrangements. It was noted that some visitors have been aggressive to staff when they were unable to gain entry. We strongly request that you maintain courtesy to our valued staff at all times.
Changing landscape of Residential Aged Care
There has been considerable discussion about contributing factors to the changed landscape and future of aged care in Australia and what this means for residents at MLHB. More information from the Federal Government regarding implementation of the Royal Commission into Aged Care, the Aged Care budget, and new policy directions are expected in 2022. This will allow us to remain responsive and proactive in our future direction. *- Dietmar Witzleb, Chair with Geoff Miller and Felicity Zwalf*

Residents' Christmas Celebration

All our residents are enjoying an array of different festive activities, for example the Christmas Choir Practice or Christmas Happy Hour. Everyone loves singing along their favourite Christmas carols, both in English and German. And we are excited to announce that entertainers will be back! Before Christmas, we have two very talented musicians coming in, giving it their best to entertain our aged care residents. An absolute highlight of the month will be the big Christmas Party for our residents with delicious food, great music and a visit of Santa Claus aka Father Christmas aka himself.

Our Retirement Village is busy planning and organising activities as well. Their highlights of the month include a 'Carols by Candlelight' activity and getting together to have Christmas lunch. They have also decorated the Community Hall and put up their beautiful Christmas tree again.This just leaves one thing to say: We wish all of our Martin Luther Homes community a wonderful Christmas time and a good start into the year 2022! Merry Christmas and Happy New Year & Frohe Weihnachten und ein Frohes Neues Jahr! May all your wishes come true and luck always be on your side. - *Marlene Franke*

Staff Christmas Dinner

Not only our residents are enjoying this festive season, our staff had a fabulous Christmas dinner in one of the local restaurants in Boronia. Everyone loved being together outside of work, having a good chat and, of course, plenty of delicious food. Our Clinical Care Coordinator Eva even brought a self-made gingerbread house which was admired by all before it was eaten up. Who doesn't enjoy a bit of Christmas candy?

We want to take this opportunity to thank all our staff for their hard work, dedication and commitment during this difficult time. -- *Marlene Franke*

Volunteers are back!

We are so excited to welcome back our volunteers who are very much appreciated by our residents and staff. We are often asked how volunteering looks like at Martin Luther Homes and what you need to do to become a volunteer. Volunteering at MLH can vary a lot and is depending on the preference of the volunteers. It can be assisting staff members in group activities, spending 1:1 time with residents or going on outings once they are happening again. Please note, that all volunteers have to be fully (double) vaccinated. If you are interested in spending some quality time with some of our residents, or if you know somebody, simply contact our Lifestyle Coordinator Debbie. - *Marlene Franke*

JANUARY	
3-Jan	Robert
9-Jan	Elaine
12-Jan	Christopher
14-Jan	Waltraud
19-Jan	Luzie
26-Jan	Raymond
31-Jan	Robert

FEBRUARY	
8-Feb	Annemarie
15-Feb	Wiltrude
17-Feb	Ursula
23-Feb	Iris
23-Feb	Helen
25-Feb	Irmgard
28-Feb	Alessandra

Church Services at Martin Luther Homes

January 2022

2-Jan	3:00 PM	Holy Communion (German Service)	Pastor Dielmann	Chapel
13-Jan	11:00 AM	Holy Communion (German Service)	Pastor Dielmann	Hedwig
16-Jan	3:00 PM	German Church Service	Pastor Dielmann	Chapel
20-Jan	2:00 PM	German Folksongs	Pastor Dielmann	Treetops

February 2022

6-Feb	3:00 PM	German Reading Service	Pastor Dielmann	Chapel
7-Feb	2:00 PM	English Speaking Service	Pastor Ghalayini	Activity room
10-Feb	11:00 AM	Holy Communion (German Service)	Pastor Dielmann	Hedwig
17-Feb	2:00 PM	German Folksongs-Singalong	Pastor Dielmann	Treetops
20-Feb	3:00 PM	German Church Service	Pastor Dielmann	Chapel
24-Feb	2:00 PM	German Bible Study	Pastor Dielmann	Treetops

Unsere Verstorbenen ehrten wir am Ewigkeitssonntag. Wir stellten uns an die Seite derer, die um liebe Verwandte in Deutschland trauern. Für jeden Toten eine Kerze - und ein Gott befohlen! Wir werden ihr Andenken ehren.

Impressum

PP 100002210 **Volume 11** **Nummer 1**

German Lutheran Trinity Church East Melbourne Inc. No. A 0038001Z
St. John's German Lutheran Parish Springvale Inc. No. A00007061A
Martin Luther Homes Boronia Inc. No. A0020117Y

Texte und Redaktion (wenn nicht anders bezeichnet):

Johannesgemeinde:		☎ 9546 6005
Dreifaltigkeitsgemeinde:	Ann-Kristin Hawken	☎ 9654 5743
Martin Luther Heim:	Kelsang Zimwock	☎ 9760 2100
Zusammenstellung und Endproduktion:	Markfried Fellensiek	☎ 9878 2560

Druck: Amberley Graphics, 29b Amberley Crescent, Dandenong VIC 3175

Jahresabonnement
für Nicht-Mitglieder $ 25.00

Redaktionsschluss:
jeweils der **10. des Monats**

Beiträge bitte schicken an:
redaktion@kirche.org.au oder
office@stjohnsgerman.com